

Planungen des Definitions-Diamantbohrprogramms der Phase 2 auf dem Santa Maria Projekt werden fortgesetzt

09.03.2022 | [IRW-Press](#)

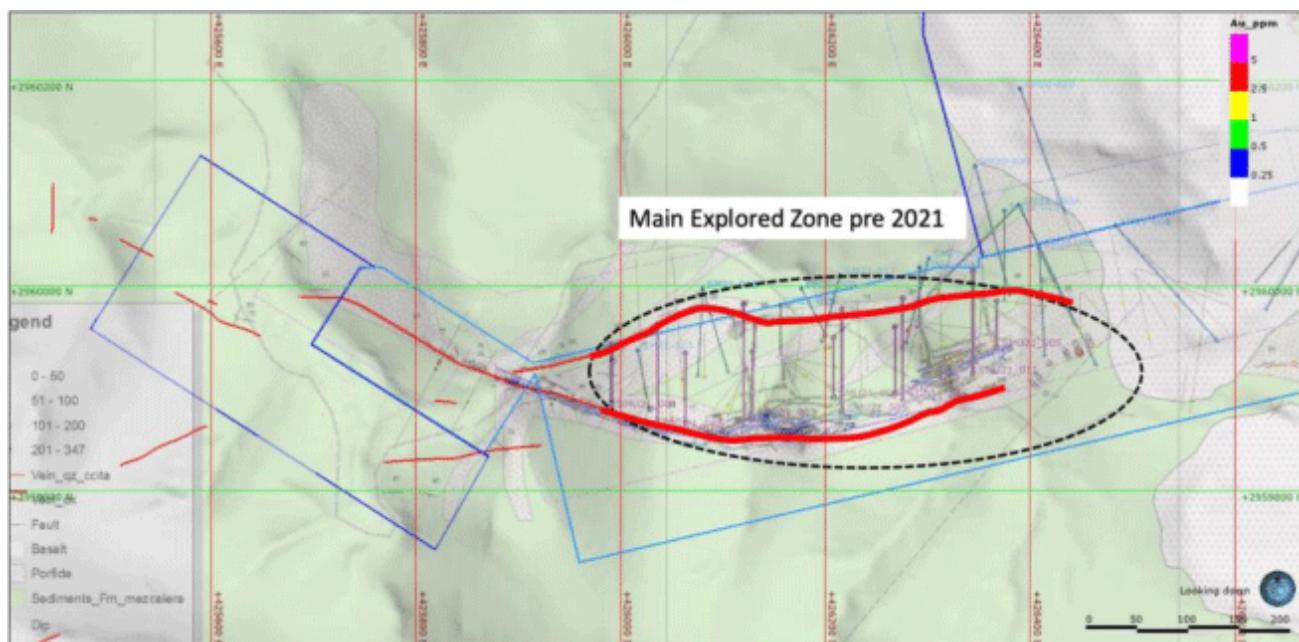
Vancouver, British Columbia, 09 März 2022 – [Fabled Silver Gold Corp.](#) ("Fabled" oder das "Unternehmen") (TSXV: FCO; OTCPK: FBSGF und FSE: 7NQ0) meldet, dass es die Planung für ein Definitions-Diamantbohrprogramm der Phase 2 auf dem Santa Maria Projekt in Parral, Mexiko, abgeschlossen hat. Ein begleitendes Phase-2-Explorationsbohrprogramm befindet sich noch in der Planungsphase.

Peter Hawley, Präsident und CEO, berichtet: "Das vergangene Jahr mit Explorations-Diamantbohrungen, Untertage-Diamantbohrungen, Definitions-Diamantbohrungen und schließlich Oberflächenkartierungen und Probenahmen war nicht nur aggressiv, sondern führte auch dazu, dass über 6.900 Proben gesammelt und analysiert wurden. Dieser massive Dateninput hat unser eingespieltes Analyseteam zu neuen wichtigen Erkenntnissen über die Struktur- und Mineralisierungskontrollen im westlichen Sektor des Projekts geführt, auf den sich etwa 80% unserer Bemühungen im vergangenen Jahr konzentrierten.

Ich möchte unserem Projektmanager Joaquin Rodriguez und dem leitenden Geologen Edgar Rojas für ihren Beitrag zu diesen wichtigen Fortschritten danken."

Als das Unternehmen dieses Projekt in Angriff nahm, waren wir der Meinung, dass es sich um eine epithermale Lagerstätte mit geringer Sulfidierung handelt, die zwei interessante Adern enthält. Die Santa Maria und Santa Maria Dos Adern. Siehe Abbildung 1 unten.

Abbildung 1 – Original Oberflächenkarte der Santa Maria Adern

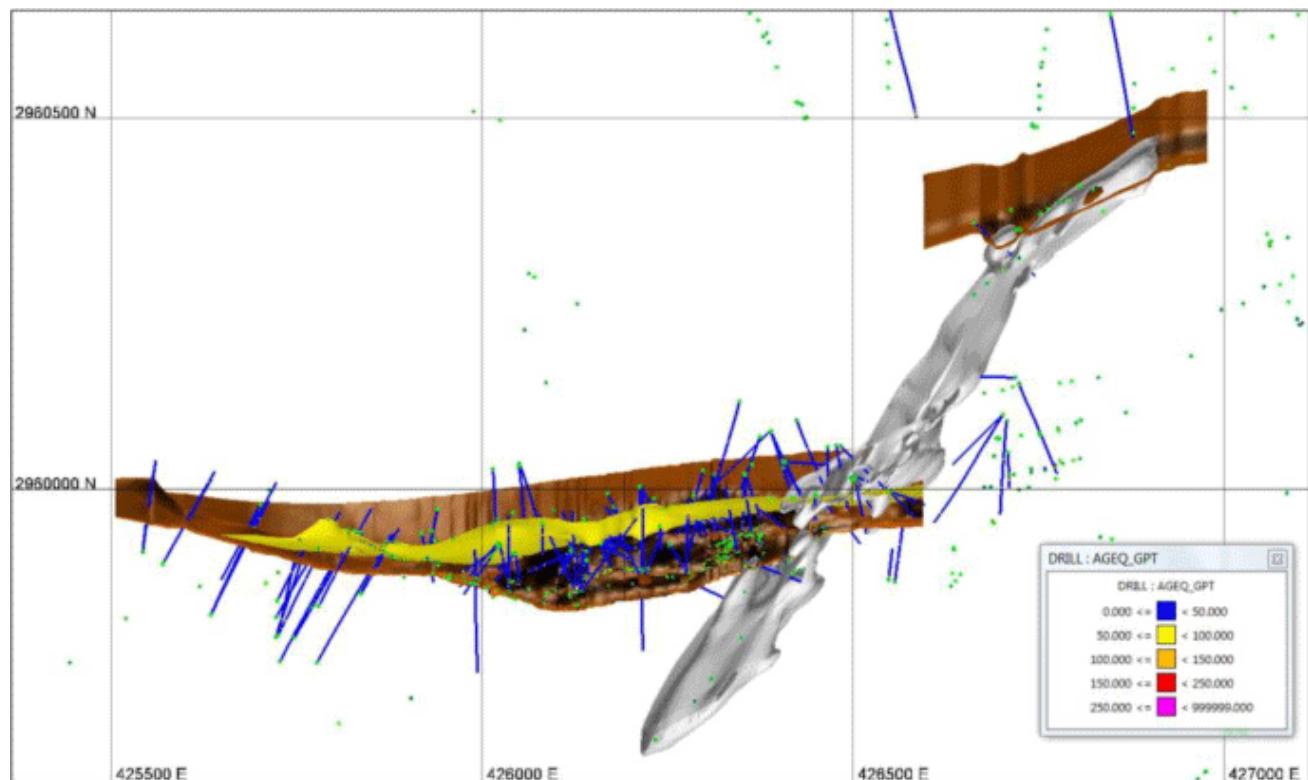


Nach dem Abschluss der Phase-1-Bohrungen hatten wir nun Zeit, die "Jagd mit dem Bohrer" zu beenden und die gesammelten Daten zusammenzustellen. Durch die Analyse dieser Daten sind viele Dinge klar geworden.

Wir wissen nun, wie wir von Anfang an vermutet haben, dass die Santa Maria und die Santa Maria Dos

Adern tatsächlich das Liegende und Hangende einer Struktur sind. Was wir nicht wussten, war, dass es einen mineralisierten hydrothermalen Dioritgang gibt, der der Struktur folgt, mit hydrothermalen Brekzien auf beiden Seiten des Ganges. Siehe Abbildung 2 unten

Abbildung 2 – Mineralisierte Gänge von Santa Maria

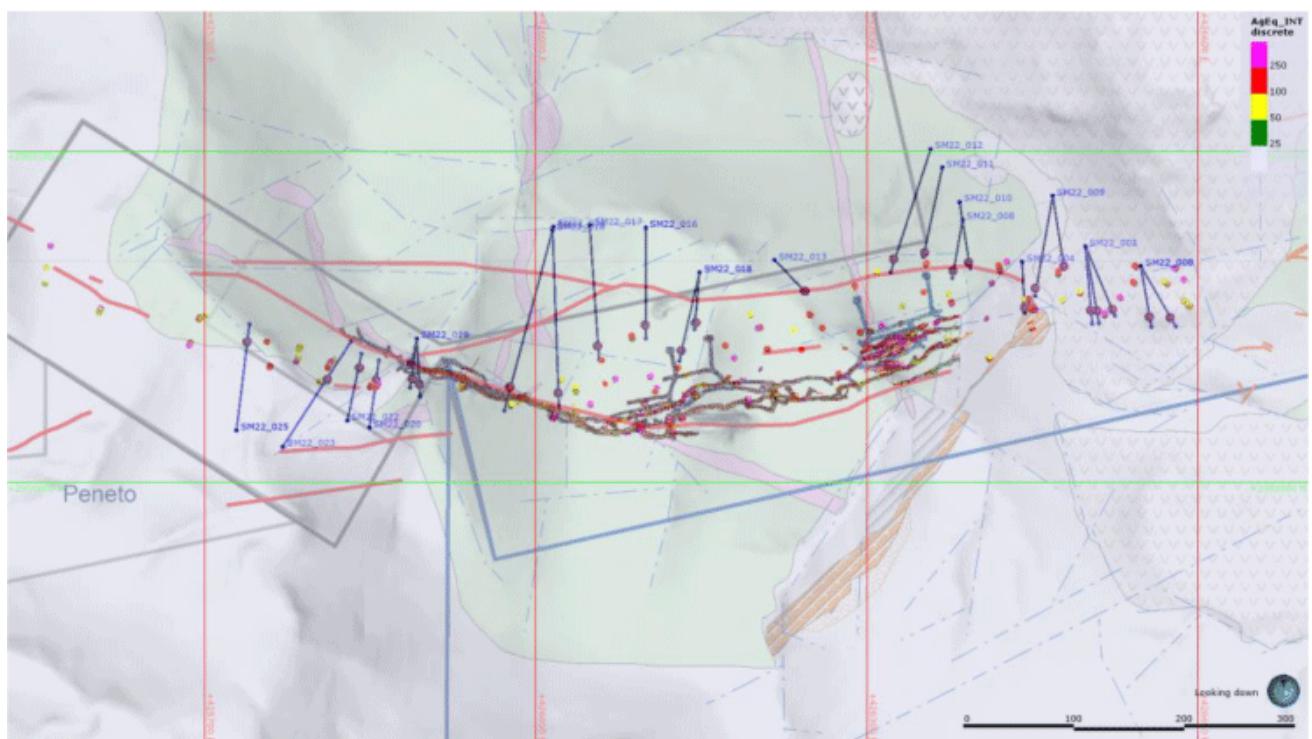


Diese Brekzien wurden früher für die Santa Maria Ader gehalten. Außerdem gibt es verschiedene Generationen von Struktur-/Mineralisierungskontrollen. Darüber hinaus wurden bei einigen der Explorationsbohrungen im Jahr 2021 einige der sekundären mineralisierten Gangstrukturen und der Santa-Maria-Ableger im Nordosten entdeckt, der in alle Richtungen offen ist.

Zu diesem Zweck hat das Unternehmen einen zweigleisigen Ansatz entwickelt, um das Santa Maria Projekt aggressiv voranzutreiben. Zuerst kommt ein zweites, zu 100% auf die Definition ausgerichtetes Diamantbohrprogramm von der Oberfläche aus über mindestens 5.000 Meter, wobei ein spezielles Bohrgerät zur Durchführung dieser Aufgabe eingesetzt wird.

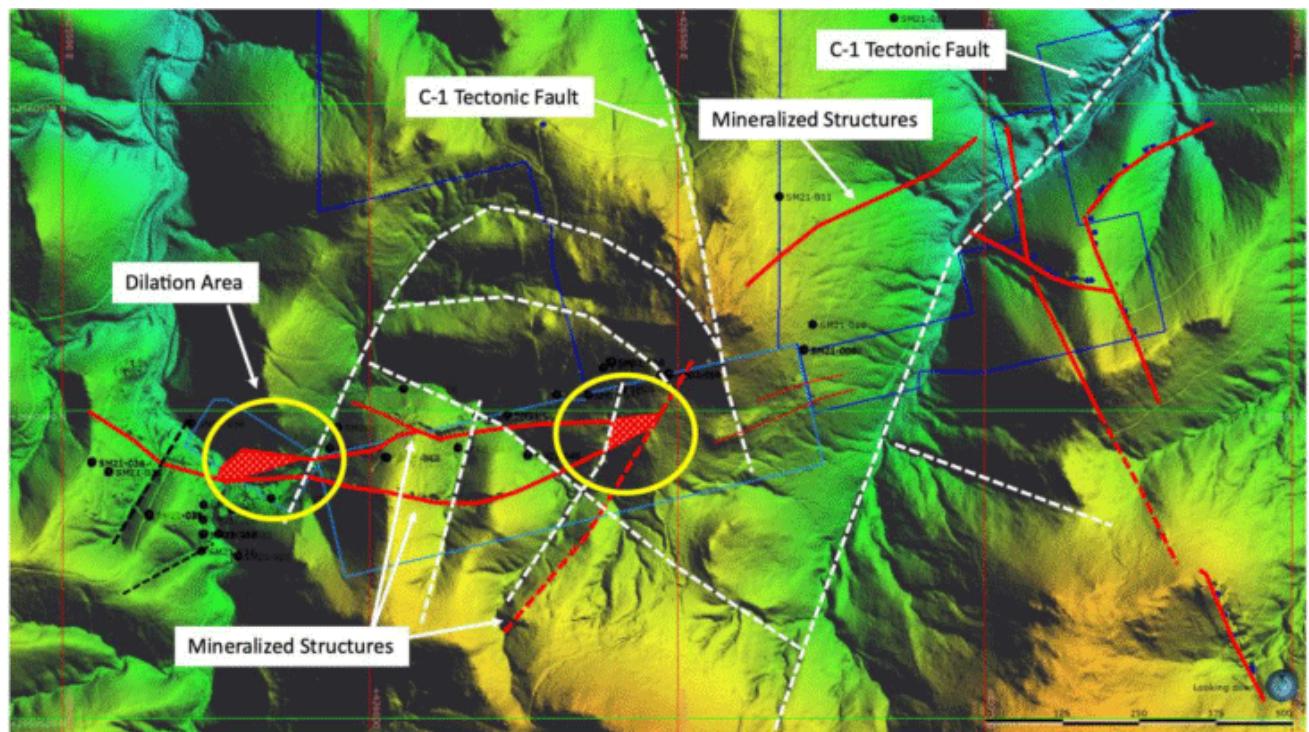
Für dieses Programm wurden bereits Bohrstandorte an der Oberfläche und unterirdische Durchschlagspunkte in der mineralisierten Santa Maria Struktur ausgewählt. Siehe Abbildung 3 unten.

Abbildung 3 – Draufsicht der Bohrstandorte der Definitions-Diamantbohrungen der Phase 2



Diese Definitionsbohrziele wurden auf der Grundlage der Modellierung der ersten und sekundären Strukturen und der Mineralisierung sowie ihrer Beziehung zu den 2021 gefundenen hochgradigen Goldabschnitten im Westen und Osten ausgewählt. Wir wissen nun, dass es sich bei diesen beiden Gebieten um Dilatationszonen handelt, die aus der Kreuzung von 2 Strukturen resultieren. In der Tiefe sind diese Zonen weiterhin in alle Richtungen offen. Siehe Abbildung 4 unten.

Abbildung 4 - Draufsicht - Strukturelle Dilatationszonen

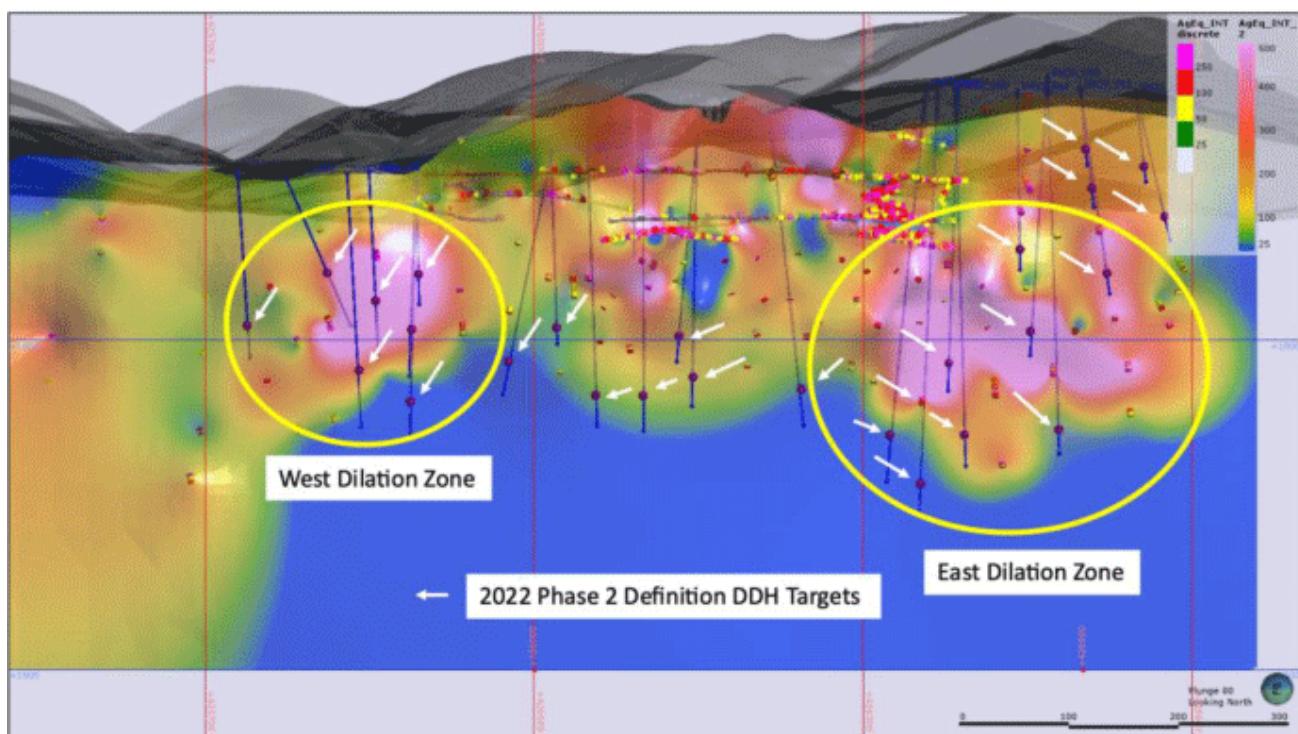


Ein Beispiel für die westliche Dilatationszone der hydrothermalen Golddomäne ist das Oberflächenbohrloch SM20-20, das 352,63 g/t AgÄq mit 5,61 g/t Au über 11,60 Metern durchschnitt, einschließlich 8,40 Meter mit

452,62 g/t AgÄq mit 7,24 g/t Au sowie Loch SM20-22, das 14,40 Meter mit 267,60 g/t AgÄq mit 4,95 g/t Au durchschnitt, einschließlich 385,07 g/t AgÄq mit 7,17 g/t Au über 9,50 Meter.

Die östliche Dilatationszone wird teilweise durch Bohrloch SM20-50 definiert, das 21,90 Meter mit einem Gehalt von 349,21 g/t AgÄq und 5,29 g/t Au meldete, einschließlich 11,05 Meter mit 664,57 g/t AgÄq und 10,35 g/t Au sowie 1,30 Meter mit einem Gehalt von 4.821,98 g/t AgÄq bzw. 86,10 g/t Au. Siehe Abbildung 5 unten für die Bohrlochziele und die Standorte der Dilatationszonen.

Abbildung 5 - Ziele der Definitionsbohrungen und Standorte der Dilatationszonen



Größeres Bild und Exploration

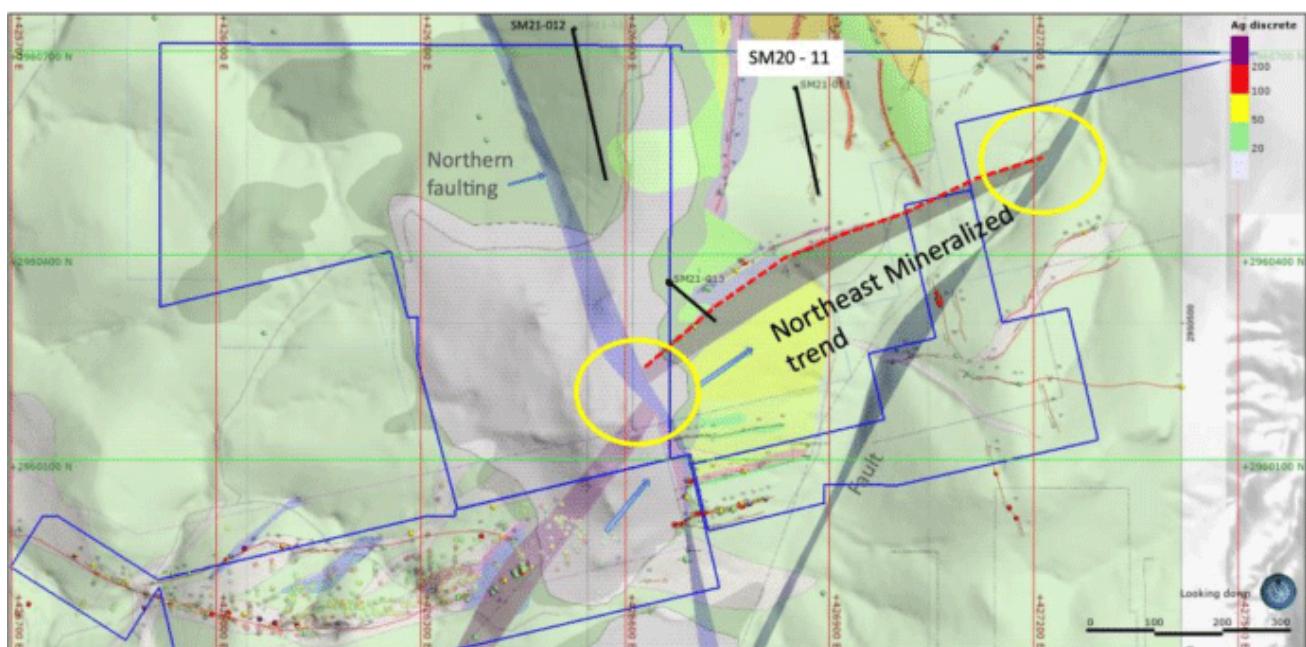
Anhand der wertvollen Bohrinformationen aus dem Jahr 2021 werden wir die neue Strukturinterpretation sowie die Signatur und die Kontrollen von Santa Maria auf den Rest des Projekts anwenden und dabei der mineralisierten Struktur besondere Aufmerksamkeit schenken. Siehe Abbildung 4 oben.

Detaillierte Feldkartierungen und Strukturanalysen unter der Leitung unseres erfahrenen Teams, einschließlich unseres Projektmanagers, führten zu der untenstehenden, projektweiten Interpretation in Vorbereitung auf die Explorationsbohrziele der Phase 2.

Die Oberflächenprobenahme der "Nordost-Struktur" ergab 1,25 Meter mit 72,12 g/t AgÄq und 2,20 Meter mit einem Gehalt von 116,20 g/t AgÄq, einschließlich 206,80 g/t AgÄq über 0,80 Meter. Darüber hinaus ist nun bekannt, dass Bohrloch SM20-11 die nordöstliche sekundäre mineralisierte Struktur durchschnitten und drei separate mineralisierte Zonen gemeldet hat; Zone 1 von 62,80 - 95,59 Meter mit einem Gehalt von 31,72 g/t AgÄq über 26,90 Meter, einschließlich 1,20 Meter mit einem Gehalt von 110,11 g/t AgÄq; Zone 2 von 101 - 103,20 Meter mit 118,57 g/t AgÄq über 2,20 Meter und die dritte Zone, die 3,50 Meter mit einem Gehalt von 40,80 g/t AgÄq ergab.

Von besonderem Interesse sind die Bereiche für mögliche strukturelle Dilatationszonen. Siehe die gelben Kreise in Abbildung 6 unten.

Abbildung 6 - Projektweite strukturelle Interpretation



Sobald die Feldarbeiten und Beobachtungen abgeschlossen sind, werden in den kommenden Wochen die ersten vorrangigen Bohrziele der Phase-2-Exploration festgelegt.

QA QC Prozedur

Die analytischen Ergebnisse der von Fabled Silver Gold gemeldeten Proben repräsentieren Kernproben, die in zwei Hälften gesägt wurden, wobei die Hälfte der Kernproben von den Mitarbeitern von Fabled Silver Gold direkt an ALS Chemex, Chihuahua, Bundesstaat Chihuahua, Mexiko, geschickt wurde. Die Proben wurden gemäß der ALS Chemex-Methode PREP-31 zerkleinert, aufgespalten und pulverisiert und anschließend mittels eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit ICP-AES-Abschluss auf das 33-Elemente-Paket ME-ICP61 analysiert. Die ME-GRA21-Methode ist für Gold und Silber mittels Feuerprobe und gravimetrischen Abschluss, 30 g nominales Probengewicht.

Über-Limit Methoden

Für Proben, die Edelmetall-Schwellenwerte von 10 g/t Au oder 100 g/t Ag auslösen, wird die folgende Methode verwendet:

Au-GRA21 Au durch Feuerprobe und gravimetrischen Abschluss mit einer 30 g Probe.

Ag-GRA21 Ag durch Feuerprobe und gravimetrischen Abschluss.

Fabled Silver Gold überwacht die Qualitätssicherung und -kontrolle (QA/QC) unter Verwendung von kommerziell beschafften Standardkernen und lokal beschafftem Blindmaterial, das in regelmäßigen Abständen in die Probenfolge eingefügt wird.

Über Fabled Silver Gold Corp.

Fabled konzentriert sich auf den Erwerb, die Exploration und den Betrieb von Projekten, die mittelfristig die Metallproduktion ermöglichen. Das Unternehmen verfügt über ein erfahrenes Managementteam mit mehrjähriger Erfahrung im Bergbau und der Exploration in Mexiko. Der Auftrag des Unternehmens besteht im Erwerb von Edelmetallprojekten in Mexiko, die hohes Explorationspotential aufweisen.

Das Unternehmen hat mit Golden Minerals Company (NYSE American und TSX: AUMN) eine Vereinbarung zum Erwerb des Santa Maria Projekts getroffen, ein hochgradiges Silber-Gold-Projekt, das sich im Zentrum des mexikanischen epithermalen Silber-Gold-Gürtels befindet. Der Gürtel ist als eine bedeutende metallogene Provinz anerkannt, die Berichten zufolge mehr Silber als jedes andere vergleichbare Gebiet der Welt produziert hat.

Mr. Peter J. Hawley, Präsident und C.E.O.
[Fabled Silver Gold Corp.](#)
Telefon: (819) 316-0919
E-Mail: peter@fabledfco.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: info@fabledfco.com

Deutsche Anleger:
M & M Consult UG (haftungsbeschränkt)
Telefon.: 03641 / 597471
E-Mail: info@metals-consult.com

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen technischen Informationen wurden genehmigt von Peter J. Hawley, P.Geo., Präsident und C.E.O. von Fabled, der eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards für die Veröffentlichungen von Mineralprojekten - ist.

Weder die TSX Venture Exchange, noch deren Regulierungs-Service-Dienstleister (wie diese nach den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert sind) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemeldung.

Bestimmte in dieser Pressemeldung enthaltene Aussagen stellen "zukunftsgerichtete Informationen" dar, so wie der Begriff in den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen verwendet wird. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Plänen, Erwartungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Informationen und unterliegen bestimmten Faktoren und Annahmen, einschließlich der Tatsache, dass sich die finanzielle Situation und die Entwicklungspläne des Unternehmens nicht aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen ändern und dass das Unternehmen alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen erhält.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass Pläne, Schätzungen und die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Informationen prognostizierten abweichen können. Einige der Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, sind unter anderem: Auswirkungen des Coronavirus oder anderer Epidemien, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen in Kanada, den USA und weltweit; die Bedingungen der Branche, darunter Schwankungen der Rohstoffpreise; staatliche Regulierung der Bergbaubranche, einschließlich Umweltregulierung; geologische, technische und bohrtechnische Probleme; unvorhergesehene betriebliche Ereignisse; Wettbewerb um oder die Unmöglichkeit, Bohrgeräte und andere Dienstleistungen zu bekommen; die Verfügbarkeit von Kapital zu akzeptablen Bedingungen; die Notwendigkeit, erforderliche Genehmigungen von den Aufsichtsbehörden zu erhalten; die Volatilität der Aktienmärkte; die Volatilität der Marktpreise für Rohstoffe; die mit dem Bergbau verbundenen Haftungen; Änderungen der Steuergesetze und Anreizprogramme in Bezug auf die Bergbaubranche sowie die anderen Risiken und Ungewissheiten, die für das Unternehmen gelten und wie die in den fortlaufend veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens beim Unternehmensprofil auf <http://www.sedar.com> dargestellt sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, diese wird von den geltenden Gesetzen verlangt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81380-Planungen-des-Definitions-Diamantbohrprogramms-der-Phase-2-auf-dem-Santa-Maria-Projekt-werden-fortgesetzt>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).